DIGITAL ASSET SOLUTIONS

Digital Asset Solutions AG
Gotthardstrasse 26, CH-6300 Zug
info@da.solutions
www.da.solutions

Research-Bericht | 03.07.2024

Blockchain-Trends: Innovationen und Anwendungen 2024

Öffentliche Blockchain-Netzwerke wie Bitcoin und Ethereum verzeichnen einen wachsenden Einsatz in verschiedenen Geschäftsbereichen, die von den einzigartigen Vorteilen dieser Technologie profitieren. Ein Blick auf die aktuellen Anwendungsfälle und Trends verdeutlicht das Potenzial und die Dynamik dieser Entwicklungen.

Die Haupteigenschaften öffentlicher Blockchain-Netzwerke bieten deutliche Vorteile gegenüber herkömmlichen Systemen zur Wertaufbewahrung und -übertragung. Die dezentrale Struktur sorgt für eine neue Ebene der Transparenz und erfordert kein Vertrauen in einzelne Gegenparteien. Alle Teilnehmer werden gleich behandelt, ohne die Möglichkeit, einzelne zu bevorzugen oder zu benachteiligen.

Zudem bietet die schnelle Finalität von Transaktionen einen weiteren Vorteil gegenüber den derzeit eingesetzten Finanzabwicklungssystemen. Kein Wunder, dass es vor allem Finanztransaktionen sind, die über die Blockchain abgewickelt werden. Das Universum der Blockchain-Technologie erstreckt sich jedoch mittlerweile weit über die Finanzwelt hinaus.

Finanztrends neu definiert

Das Bitcoin-Netzwerk gilt nach wie vor als das sicherste und dezentralste System zur Wertaufbewahrung und -übertragung. Gleichzeitig hat die Finanzapplikationsschicht, die durch Smart-Contract-fähige Blockchains ermöglicht wird, eine vielversprechende Zukunft vor sich.

Sogenannte DeFi-Applikationen (Decentralized Finance) umfassen eine Vielzahl von Finanzdienstleistungen, einschliesslich dezentraler Börsen (DEX), Kreditvergabe, Staking und Futures-Handel, und gehören zu den am häufigsten genutzten Anwendungen auf den meisten Blockchains. Derzeit sind in diesem Bereich rund 100 Milliarden USD an Vermögenswerten in Smart Contracts hinterlegt. Blockchains, die in diesem Bereich genutzt werden, umfassen unter anderem Ethereum und dessen Layer-2-Plattformen Arbitrum und Optimism, Binance Smart Chain, Solana, Polygon und Avalanche.

RWAs

Real-World Assets (RWA) sind physische oder traditionelle Vermögenswerte, die durch Tokenisierung auf der Blockchain abgebildet werden, um den Zugang und die Handelbarkeit zu verbessern.

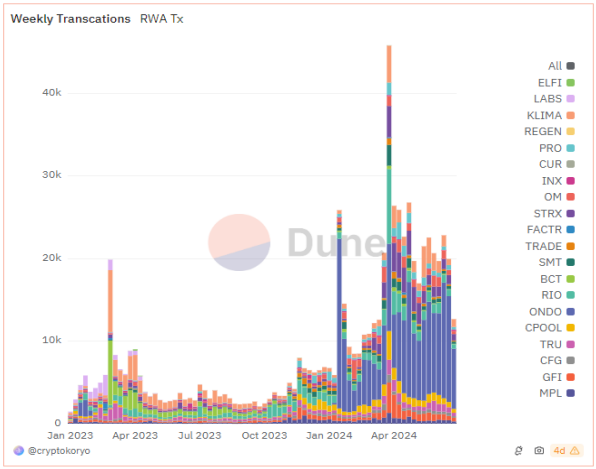

Abbildung 1: Anzahl Transaktionen mit Real World Assets / Quelle: Dune

Dank ihres starken dezentralen Charakters ist Ethereum eine bevorzugte Blockchain, um Finanzinstrumente wie US-Treasury-Bonds und T-

Digital Asset Solutions AG
Gotthardstrasse 26, CH-6300 Zug
info@da.solutions
www.da.solutions

Bills abzuwickeln. BlackRock brachte mit BUIDL, einem tokenisierten Geldmarktfonds, ebenfalls ein Projekt in den RWA-Bereich. Mittlerweile sind fast 3 Milliarden USD an tokenisierten Vermögenswerten auf öffentlichen Blockchains gesichert. Durch die weitere Integration in den DeFi-Bereich besitzt dieser junge Sektor erhebliches Potenzial, da letztlich alle Finanzinstrumente, einschliesslich weniger liquider Vermögenswerte wie Immobilien, durch Tokenisierung auf der Blockchain abgebildet werden können. Die grösste Hürde bleibt regulatorische Unsicherheit.

Stablecoins

Stablecoins sind digitale Währungen, die an einen stabilen Vermögenswert wie den US-Dollar gebunden sind, um Preisschwankungen zu minimieren und eine verlässliche Wertaufbewahrung zu gewährleisten. Die wichtigsten Stablecoins nach Marktkapitalisierung sind Tether (USDT) und USD Coin (USDC), die zusammen über 80% des Stablecoin-Marktes ausmachen.

Der beliebteste Anwendungsfall für Stablecoins ist die Abwicklung von Zahlungen und Transaktionen. Täglich wickeln Stablecoins mehrere Dutzend Millionen USD an Transfers ab. Namhafte Unternehmen wie SAP, PayPal und Visa nutzen Stablecoins als Alternative zu traditionellen Zahlungsmethoden. Das meiste Volumen wird über Ethereum, Tron, Binance Smart Chain (BSC) und Solana abgewickelt.

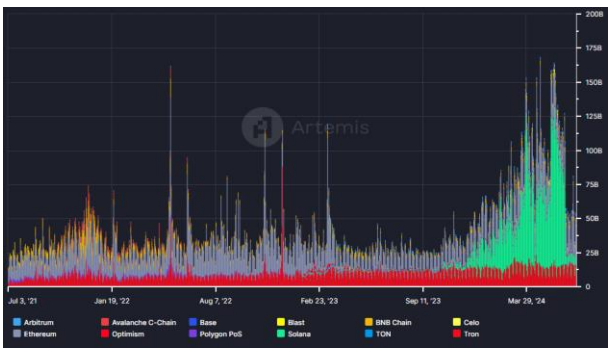

Abbildung 2: Tägliches Stablecoin-Transfervolumen pro Blockchain / Quelle: Artemis

Web3 Infrastruktur

Die Web3-Infrastruktur ermöglicht dezentrale Anwendungen und Dienste, indem sie eine neue Ebene der Interaktion im Internet schafft. Oracles spielen eine entscheidende Rolle, indem sie externe Daten in die Blockchain integrieren. Chainlink ist hierbei führend und bietet zuverlässige und sichere Oracle-Dienste an.

Chainlink's CCIP ermöglicht nahtlose Cross-Chain-Transaktionen und unterstützt den Vorstoss in den Bereich Real-World Assets (RWA). Chainlink arbeitet mit führenden Abwicklungsanbietern wie Swift und DTCC zusammen, um die Tokenisierung traditioneller Finanzwerte zu ermöglichen und die Interoperabilität zwischen bestehender Finanzinfrastruktur und Blockchain-Netzwerken zu fördern.

DePIN (Decentralized Physical Infrastructure Networks) erlauben ausserdem den Aufbau und Betrieb physischer Infrastruktur durch dezentrale Netzwerke, oft unter Nutzung von Blockchain-Technologie.

Zu den führenden DePIN-Projekten gehören u.a. Helium, Filecoin, Akash Network, Render und Arweave. Diese Protokolle bieten dezentrale Lösungen für drahtlose Netzwerke, Datenspeicherung, Cloud-Computing und Grafik-Rendering und zeigen, wie DePIN-Projekte die Verwaltung und Nutzung von Infrastruktur mithilfe der Blockchain-Technologie effizienter und demokratischer gestalten können.

NFTs

Nicht-Fungible Tokens (NFTs) sind einzigartige digitale Vermögenswerte, die auf der Blockchain gespeichert werden und Eigentum und Authentizität von digitalen oder physischen Objekten wie Kunstwerken, Musik sowie anderen Gegenständen repräsentieren.

Zu Beginn repräsentierten NFTs hauptsächlich digitale Kunst, die nach wie vor erhebliche Aufmerksamkeit auf sich zieht. Trotz eines Rückgangs des Handelsvolumens erreichten die

Digital Asset Solutions AG
Gotthardstrasse 26, CH-6300 Zug
info@da.solutions
www.da.solutions

meistgehandelten Kollektionen im ersten Halbjahr trotzdem ein Volumen von etwa 6 Milliarden USD.

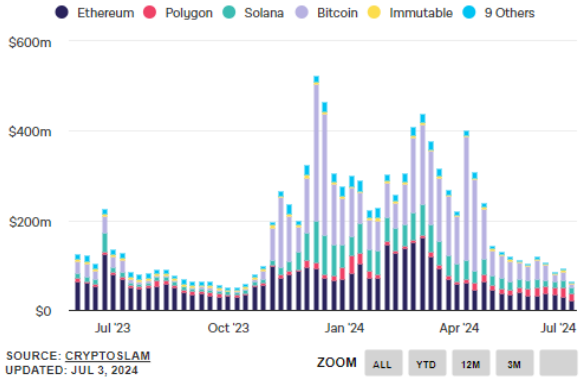

Abbildung 3: Wöchentliches NFT-Handelsvolumen pro Blockchain / Quelle: The Block, Cryptoslam

Dank ihrer einfachen Handhabung und Handelbarkeit erfreuen sich NFTs in diversen Branchen zunehmender Beliebtheit. So haben Modeunternehmen wie Nike, Gucci, Adidas und Lacoste bereits NFTs verwendet, um digitale Kleidungsstücke und Accessoires zu kreieren. Auch Starbucks hat ein Loyalitätsprogramm auf Basis von NFTs eingeführt, während ShopNEXT, Tiffany & Co. und Ticketmaster mit verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten experimentieren.

Ob Musik, Sport oder andere Bereiche – NFTs und Token im Allgemeinen ermöglichen es Unternehmen, ihre bestehende Community durch neue Anreize zu erweitern und zu aktivieren.

Gaming

GameFi, eine Verschmelzung von Gaming und Dezentraler Finanzen (DeFi), ermöglicht es Nutzern, durch Blockchain-basierte Spiele reale finanzielle Gewinne zu erzielen.

Zusätzlich zu finanziellen Anreizen eröffnet die Integration von Blockchain im Gaming weitere Möglichkeiten, wie etwa den sicheren Handel mit digitalen Vermögenswerten, die Schaffung einzigartiger, nicht austauschbarer Spielobjekte (NFTs) und die Implementierung von transparenten und manipulationssicheren Spielmechanismen.

Mehrere führende Gaming-Studios und Unternehmen dringen verstärkt in den Web3-Gaming-Bereich vor und entwickeln auf Blockchain-Projekte wie Immutable X. Solana etc. Unter diesen Unternehmen finden sich bekannte Hersteller von AAA-Spielen wie CCP Games, Epic Games, Konami, Ubisoft und Take-Two Interactive.

Die Blockchain-Branche reift

Das Web3 basiert somit nicht nur auf finanziellen Anwendungsfällen, sondern erstreckt sich über viele Bereiche. Die Infrastruktur selbst (Blockchain-Layer) sowie die Applikationsseite entwickeln sich in rasantem Tempo und dürften noch zahlreiche Industrien nachhaltig verändern.

Ein breit diversifiziertes Engagement, das sämtliche Aspekte des Web3 umfasst, von Infrastrukturprojekten bis hin zu innovativen Anwendungen, bietet langfristig eine robustere Anlagestrategie als die Konzentration auf einige wenige Kryptowährungen.

Digital Asset Solutions AG
Gotthardstrasse 26, CH-6300 Zug
info@da.solutions
www.da.solutions

Disclaimer

Die vorliegenden Informationen dienen ausschliesslich Informationszwecken und stellen weder eine Anlageberatung noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten dar. Diese Publikation berücksichtigt nicht die individuellen Anlageziele, die finanzielle Situation oder die spezifischen Bedürfnisse einzelner Empfänger.

Die enthaltenen Einschätzungen basieren auf zum Zeitpunkt der Erstellung verfügbaren Informationen, geben die aktuelle Einschätzung von Digital Asset Solutions AG wieder und können sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern. Zukunftsgerichtete Aussagen sind keine Garantie für künftige Entwicklungen.

Eine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der Inhalte wird ausgeschlossen. Die vergangene Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Digitale Assets sind mit erheblichen Risiken verbunden, einschliesslich hoher Volatilität, regulatorischer Unsicherheit und möglichem Totalverlust des eingesetzten Kapitals.

Diese Publikation ist vertraulich und ausschliesslich für den bezeichneten Empfängerkreis bestimmt. Vervielfältigung oder Weitergabe ohne vorherige Zustimmung ist untersagt.